

Medienmitteilung vom 17.05.2026

Dem Wetter getrotzt – über 30'000 Besucher an der Iheimisch

Die Nidwaldner Gewerbe- und Erlebnisausstellung vom 14. bis 17. Mai 2026 in Ennetbürgen war ein voller Erfolg. Trotz Regen, Wind und kühlen Temperaturen strömten die Besucher in Scharen auf das Iheimisch-Areal. Zum Abschluss am Sonntag zeigte sich das Wetter nochmals von der besten Seite.

Auf einem Areal von rund 35'000 m² präsentierte sich das Nidwaldner Gewerbe während vier Tagen. 210 Aussteller verteilten sich auf 8 Hallen und verschiedene Aussenflächen und gewährten den Besuchenden einen Einblick in ihr Schaffen. «Die Iheimisch ist keine klassische Verkaufs-, sondern eine Erlebnismesse: Die Unternehmen boten Erlebnisse der verschiedensten Art und zogen so die Aufmerksamkeit von Jung und Alt auf sich», so Marc Kuster, im OK zuständig für die Messe. Trotz des regnerischen und kalten Wetters an den ersten drei Tagen kamen die Besucher in Scharen. «Sicher zum Vorteil für die Aussteller in den Hallen, denn so begaben sich die Besuchenden in die Ausstellungshallen und sorgten für strahlende Gesichter bei den Ausstellern», so der Messe-Chef weiter.

Positive Stimmung auf dem gesamten Areal

Der OK-Präsident Stefan Imboden bilanziert: «An allen vier Tagen herrschte eine ausserordentlich gute Stimmung, sowohl bei den Gastronomen als auch bei den Besuchenden und Ausstellern. Und überall strahlende Gesichter, auch wenn sich das Wetter zwischendurch von der garstigen Seite zeigte.» Der Rhythmus von 7 Jahren scheint sich einmal mehr zu bewähren. Die Nidwaldnerinnen und Nidwaldner sind loyal, das belegen auch die Zahlen: «Am Donnerstag durften wir über 10'000 Besucherinnen und Besucher begrüßen, und insgesamt wurden über 30'000 Eintritte verzeichnet, das Standpersonal der Ausstellenden nicht eingerechnet.» ergänzt Stefan Imboden mit sichtlichem Stolz.

Thementage mit vielen Highlights

Rund um die Gewerbeausstellung bot die Iheimisch 2026 ein buntes Programm. Jeden Tag fanden Konzerte auf der Bühne oder im Garten statt, nebst Jongleur und Ballonkünstler, welche auf der Bühne und auf dem Areal für Unterhaltung, Staunen und Lacher sorgten. Für staunende Gesichter sorgen auch die Slackline-Künstler, welche auf einer Highline auf rund 30 Metern Höhe und auf einer Länge von fast 400 Metern hoch über den Köpfen der Besucher ihr Können zeigten. Der Freitag stand unter dem Motto «Eysi Zuekunft». Die Organisatoren überliessen einer Gruppe von jungen, motivierten Leuten das Zepter, welche verschiedene Strassenmusiker und eine Silent-Disco am Abend organisierten. Während nebenan ein Rockkonzert stattfand, tanzten während rund vier Stunden rund 300 Personen mit Kopfhörern zu den Klängen von diversen jungen DJ's auf drei verschiedenen Kanälen.

Der dritte Ausstellungstag stand im Zeichen der «Power», mit Musik und weiteren kraftvollen Attraktionen, und am Sonntag stand das Jodlerzmorge auf dem Programm, mit einem Jodlerkonzert und Trachtentänzen. Königlicher Besuch dann am Mittag, mit dem Schwingertalk auf der grossen Bühne mit Schwingerkönig Joel Wicki, und das bei strahlendem Sonnenschein.

Ein Nidwaldner Volksfest

Die Iheimisch 2026 darf bilanzieren, dass die fünfte Ausgabe ein voller Erfolg war. Stefan Imboden, OK-Präsident: «Dass trotz der Nässe und kühlen Temperaturen so viele Besucher auf dem Iheimisch-Areal zu Besuch waren, erfüllt uns mit grosser Freude und Stolz. Es beweist, dass die Nidwaldnerinnen und Nidwaldner wetterfest, loyal gegenüber dem lokalen Gewerbe sind und gerne feiern. Die Iheimisch 2026 darf abschliessend als riesiges Volksfest bezeichnet werden.»

Kontakt für Medienschaffende:

Ivan Zumbühl, OK-Vize / Werbung & PR, 079 645 03 11, i.zumbuehl@iheimisch.ch